



**Du bist getauft - Du gehörst zu Christus.
Gottes Liebe schenkt Dir ewiges Leben.**

Liebe/r

am kommenden Sonntag wollten wir dein Taufgedächtnis feiern. Ich hatte mich schon so darauf gefreut. Gemeinsam in der Friedhofskirche singen und beten, die Orgel spielt, wir zünden deine Taufkerze an und erinnern uns: Ich bin getauft!

Doch die aktuelle Krisenlage, die Sorge um unser Wohl (auch unserer Mitmenschen) nötigen uns zu harten Maßnahmen: Auch dieser Gottesdienst zum Taufgedächtnis muss leider ausfallen. Darum schreibe ich dir diese Zeilen. Doch so schwer es mir das fällt, dir diese „Ausladung“ zu schreiben, umso wichtiger ist es, zu verstehen: **Wir feiern trotzdem dein Taufgedächtnis**, etwas anders, verstreut, in unseren Häusern, aber nicht minder fröhlich, verbunden in dem guten Geist Gottes, der uns tröstet wo immer wir sind, wie immer es uns auch gehen mag.

In dieser besonderen Zeit kommt Vieles aus dem Tritt, Betriebe schließen, Schule findet zu Hause statt etc. Gerade dann, wenn unser Leben durcheinander gerät, gerade dann, wenn Ängste (zu) groß werden, gerade dann, wenn die Hoffnung klein wird.

Gerade dann ist es höchste Zeit, Taufgedächtnis zu feiern. Wir Getaufte folgen so, auf unsere Art dem weisen Rat der Gesundheitsexperten: Wir agieren „mit kühlem Kopf und heißem Herzen“. Mit Herzblut, Liebe und Leidenschaft, mit Vernunft und Augenmaß.

Wenn Unheilspropheten Panik machen: Wir sind getauft! Wir sind auf Jesus Christus getauft. In ihm können wir sehen, wie Gott für uns sorgt. In seinen Händen ist auf unser Leben geborgen, alle Ängste und Zweifel, alle Sorge um unser Leben haben ihr Recht - Aber über allem steht Gottes Zusage: ich habe dich bei deinem Namen gerufen, Du bist mein!

Im Kreuz Christi leuchtet diese Hintergrundstrahlung der Macht Gottes in diese Welt auch, gerade auch in dieser Krisenzeit! Mit kühlem Kopf und heißem Herzen denken wir an diese wunderbare Liebe, mit der sich uns Gott zusagt: Was auch immer passiert: Für dich habe ich gesorgt!

Lass dir das gefallen! An diesem Sonntag, an deinem Tauftag, eigentlich an jedem neuen Tag und auch wenn es dunkel wird in deinem Leben!

Lass dich einladen, zu beten und zu singen, auch für deine Mitmenschen. Gerade für die, denen es schlecht geht!

Ich werde am Sonntagmorgen 9.30 Uhr in der Friedhofskirche die Altarkerzen anzünden und auch die Auferstehungskkerze. Ich werde Kerzen auf den Taufstein stellen und Beten und singen. Und ich lade dich ein, das auch zu Hause zu tun! Vielleicht machen deine Eltern und Geschwister mit. Du kannst deine Taufkerze anzünden. Vielleicht kannst du (so gegen 9.30 Uhr) ein Fenster öffnen: Hörst Du die Glocken? Ihr könnt ein Lied zusammen singen, ein Gebet sprechen, zusammen eine Andacht feiern: Wir wollen dein Taufgedächtnis feiern!

Mit freundlichen Grüßen



**Du bist getauft - Du gehörst zu Christus.
Gottes Liebe schenkt Dir ewiges Leben.**

Friedrich Prüfer, Pfr.